

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Runder Vortragssaal im Gästehaus der DHV Speyer
Otto-Mayer-Straße 16
67346 Speyer

Campusplan unter:

<http://www.dhv-speyer.de/Ueberuns/Images/LAGEMAXI.JPG>

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226

Edith Göring 06232/654-269

Fax 06232/654-488

E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de

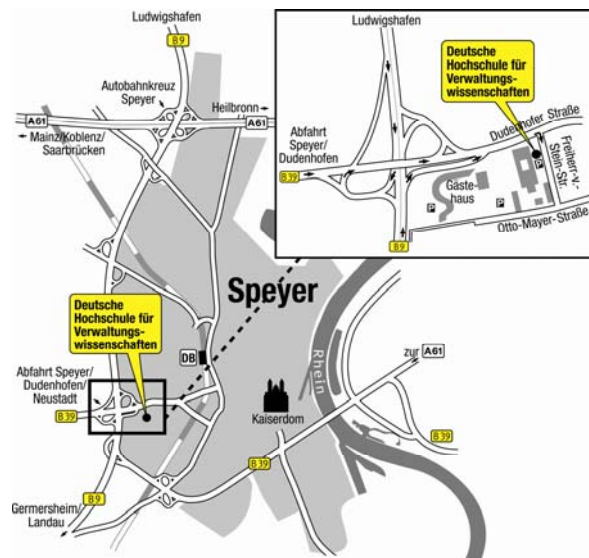
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung zeitnah zu. **Anmeldeschluss ist der 21. November 2008.** Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, würden wir Ihnen dies mitteilen. Eine Teilnahmebestätigung wird nicht verschickt.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>.



Flexibles Organisationsmanagement
in Wirtschaft und öffentlicher
Verwaltung

Outsourcing, Public Private Partnership
und Shared Service Centers

Kolloquium

Wintersemester 2008/2009
Donnerstag, 4. Dezember 2008
9.30 – 17.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen

Kooperationspartner:
Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche
Verwaltung e.V.

Flexibles Organisationsmanagement in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung

Outsourcing, Public Private Partnership und Shared Service Centers

In der Privatwirtschaft ebenso wie im öffentlichen Sektor spielen Kooperationen zwischen Organisationen und ihre Flexibilisierung eine zunehmende Rolle, wenn es darum geht Effizienzen zu heben und Unternehmen und Verwaltungen effektiver zu machen. Outsourcing, Shared Service Centers und Public Private Partnerships sind Beispiele für diese neuen Konzepte. Einsatzmöglichkeiten, Anwendungsbedingungen und mögliche Probleme werden im Rahmen des Kolloquiums von Anwendern aus der Verwaltung und der Wirtschaft beleuchtet. So werden Vorträge aus dem Bundesverwaltungsamt zu deren „Drei-Partner-Modell“ und Shared Service Center ebenso wie das Shared Service Center der BASF, BASF Services Europe Gegenstand der Vorträge und Diskussionen sein.

Das Kolloquium wird von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV) Speyer in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV) ausgerichtet. Die Veranstaltung richtete sich an Hörerinnen und Hörer der DHV Speyer, Praktiker für Organisationsgestaltung aus Verwaltungen und Unternehmen, Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung, und Unternehmen und Interessenten aus der Rhein-Neckar Region.

Donnerstag, 4. Dezember 2008

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen, DHV Speyer

Dr. Dietrich Vaubel, AWW

Dr. Ulrich Naujokat, AWW

Neue Kooperationsformen

9.30 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen, DHV Speyer

Dr. Dietrich Vaubel, AWW

Giso Schütz, AWW

9.45 Uhr

Funktion und Arbeitsweise der AWW

Dr. Ulrich Naujokat, AWW

10.00 Uhr

Der „Beliehene Unternehmer“ – aktuelle Trends

Dr. Dietrich Vaubel, AWW

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Das Drei-Partner-Modell des BVA

Giso Schütz, BVA

11.45 Uhr

Public Private Partnerships – ein aktueller Bericht

Rolf-Roger Hoepfner

erha consulting group

12.30 Uhr

Diskussion

13.15 Uhr

Mittagspause

Shared Service Centers

14.15 Uhr

Shared Service Centers – Beispiel aus der Wirtschaft

Hans-Jürgen Seeger

BASF Services Europe GmbH

15.00 Uhr

Shared Service Centers – Beispiel aus der Bundesverwaltung

Günther Kretschmar, BVA

15.45 Uhr

Abschlussdiskussion

16.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen, DHV Speyer

Giso Schütz, AWW

ca.

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung